



Deine Berufung freisetzen!

Du hast nicht irgend eine Berufung, du hast eine himmlische, von dem, dem alle Macht im Himmel und Erde gegeben ist. Da steckt unvorstellbare Autorität drin. Wenn du dich schwach fühlen solltest, ist das okay, denn er will sich in der Schwachheit als mächtig erweisen, denn das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, damit er die Weisen zuschanden macht; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, damit er das Starke in richtige Licht rückt.

Es reicht aber nicht, nur immer mehr darüber zu wissen, sondern es geht darum, es zu sein – in der Berufung zu leben. Du bist ein lebendiger Teil an dem Leib, dessen Haupt Christus ist. Es geht um einen lebendigen Organismus, nicht um Organisationen.

Wie Gott einen jeden berufen hat, daher auch dich, so wandle würdig in dieser Berufung, mit der du vom Himmel berufen bist. Aber Du musst deine Berufung auch kennen, damit du würdig in ihr wandeln kannst!

Daher erleuchte der Herr die Augen deines Herzens, damit du weißt, was genau die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in dir ist und was die überragende Größe seiner Kraft an dir als Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. – Seine Herrlichkeit, seine Kraft in dir! Siehst du die Dimension, um die es hier geht? – und das in dir! Da diese seine göttliche Kraft dir alles zu einem Gott ehrenden Leben geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der dich berufen hat durch seine eigene Herrlichkeit und Vollkommenheit, durch die er dir auch die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat (das ist schon geschehen!), damit du durch sie zunehmend Teilhaber der göttlichen Natur wirst (jeden Tag mehr), der du dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist, entflohen bist und nicht der Welt gleichförmig sein willst.

Darum befließige dich umso mehr, deine Berufung und Erwählung festzumachen! Denn wenn du diese Dinge tut, wirst du niemals straucheln. Denn so wird dir reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Retters Jesus Christus.

Ich denke von mir selbst nicht, alles ergriffen zu haben; eines aber tue ich: Ich vergesse, was hinter mir ist und strecke mich aus nach dem, was vorn ist, und jage auf das Ziel zu, hin zu dem Kampfpriestertum der Berufung Gottes in Christus Jesus.

Es ist sicher: die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.

Christus wird als „Leib“ sichtbar, wenn die Glieder zusammengefügt und verbunden sind, durch jedes der zur Unterstützung dienenden Gelenke (das sind u.a. die Apostel, Propheten, Evangelisten Hirten und Lehrer), entsprechend der Wirksamkeit nach dem Maß jedes einzelnen Teils. So wirkt er das Wachstum des Leibes – und er hat es wirklich nötig zu wachsen, hier im Lande. Bist Du dabei?

Die lebendige Umsetzung deiner Berufung einige Schritte mehr in die Realität zu bringen, darum geht es bei »bewegen17« von 26. - 28. Mai 2017 in GP-Hohenstaufen **[anmelden]**

Hier enthaltene Bibelstellen: 1 Kor 7,17; 1 Kor 1, 27; Eph 1,1; Eph 1, 18-19; 2 Petr 1,3; Röm 12,2; 2 Petr 1, 10-11; Phil 3,13; Röm 8,30, Eph 4,16